

Dienstag, 14. November 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Pure Erleichterung: Vilsen feiert ersten Sieg

Landesliga-Handballerinnen schlagen Garßen-Celle mit 33:28 / Publikum euphorisch

Vilsen – „Wir sind wieder da“ hallte es von den rund 100 begeisterten Zuschauern nach dem Schlusspfiff durch die HSG-Halle. Die Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen drehten gegen den SV Garßen-Celle ein fast schon verloren geglaubtes Spiel innerhalb von 13 Minuten. Aus dem 20:26 zauberten sie einen 33:28 (15:18)-Erfolg – es war der erste Saisonsieg im siebten Spiel. „Unbändiger Einsatzwille meiner Mannschaft und volle Motivation aus dem Publikum – es war so laut in der Halle, das habe ich selten so intensiv erlebt“, schwärmte Trainer Andreas Schnichels.. Am Kreis gab es viele tolle Zusammenspiele zwischen Mareike Ewigleben und Laura Asendorf, Johanna Holthus überzeugte auf der Spielmacherposition. Doch dann nutzte der Gegner die Nachlässigkeiten in der Abwehr aus, die HSG geriet über 13:18 mit 20:26 in Rückstand. Kurz zuvor hatte Jeanette Eiskamp ihre dritte Zeitstrafe kassiert. Eigentlich sprach alles gegen Vilsen. Doch in Überzahl ließ Schnichels noch offensiver decken und hatte Erfolg. Beim 24:26 aus Sicht der HSG nahm der Gegner eine Auszeit. „Das kam bei unserem Lauf eigentlich nicht gelegen, aber wir konnten dadurch noch einmal Abwehreinstellungen vornehmen, die die Mädels auch zu 100 Prozent durchgesetzt haben“, so Schnichels. Als Celles Spielmacherin Katrin Häring Ida Schumacher bei einem Tempogegenstoß regelwidrig stoppte und mit Rot vom Platz geschickt wurde (51.), war das der letzte Knotenlöser.

Die Vilserinnen waren nun drückend überlegen, in Unterzahl verwandelte Sarina Schnichels einen Tempogegenstoß zum wichtigen 28:26 und danach marschierte die HSG auf 31:27 davon. te